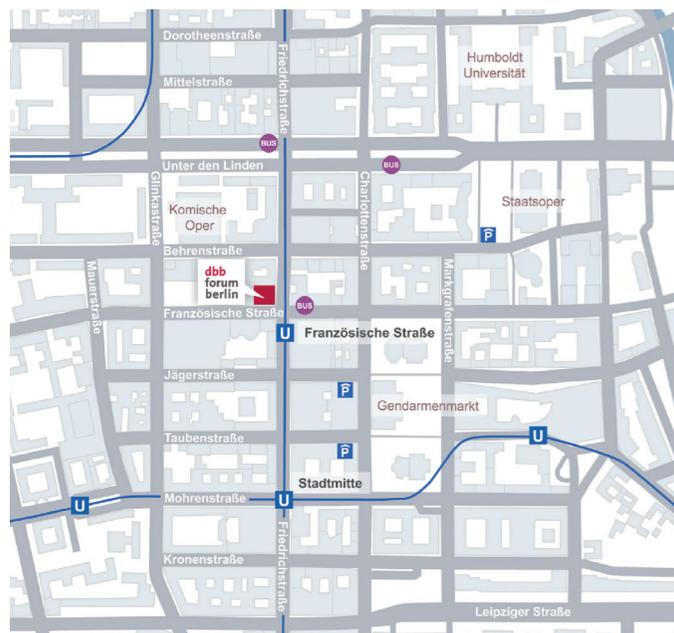


Tagungsort

ddb forum Berlin

Friedrichstraße 169, 10117 Berlin



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 Haltestelle „Stadtmitte“

U6 Haltestelle „Französische Straße“

Parkmöglichkeiten

Friedrichstadt Passagen (Zufahrt über Jägerstraße)

Unter den Linden/Staatsoper (Zufahrt über Behrenstraße)

Weitere Infos

→ www.bvg.de

→ www.vbb.de

Programm

Konferenz zum Safer Internet Day 2020 Digitalisierung im Dienste der Nachhaltigkeit: Innovationen für Klimaschutz, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Sicherheit

In der Gesellschaft wird zunehmend die Notwendigkeit erkannt, unser Handeln auf die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung auszurichten. Dem Einsatz digitaler Technologien kann hier eine bedeutende Aufgabe zukommen: Energiewende, Mobilitätswende, nachhaltiger Konsum und transparente Lieferketten können mittels innovativer digitaler Steuerungs- und Monitoring-instrumente vorangetrieben werden. Die Digitalisierung bietet außerdem Potenziale, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und individuelle Teilhabe zu fördern und zu sichern. Es kommt jetzt darauf an, diese Potenziale für einen nachhaltigen digitalen Fortschritt zu heben.

Wir möchten mit Ihnen auf der Konferenz diskutieren, wie Digitalisierung und Verbraucherschutz in den Dienst der Nachhaltigkeit gestellt werden können. Anhand von ausgewählten Nachhaltigkeitszielen der UN-Agenda 2030 soll ausgelotet werden, wie sich eine gemeinwohlorientierte Zukunft mittels digitaler Technologien gestalten lässt. Im Fokus stehen dabei die Nachhaltigkeitsziele 9 (Industrie, Innovation, Infrastruktur), 12 (Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) aus der UN-Agenda 2030.

Kontakt

Bei Fragen zur Veranstaltung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Referat V B 2
Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 18 580 0

E-Mail: vb2@bmjv.bund.de

Infos und Anmeldung

www.bmjv.de/SaferInternetDay



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

Bitkom – Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e.V.
Albrechtstraße 10, 10117 Berlin

Gestaltung und Druck

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Stand

Februar 2020

Bildnachweis

Titelfoto: Paper Boat Creative / Getty Images
Porträt Christine Lambrecht: Thomas Köhler / photothek
Porträt Achim Berg: Bitkom / Till Budde



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

bitkom



Konferenz zum Safer Internet Day 2020 Digitalisierung im Dienste der Nachhaltigkeit: Innovationen für Klimaschutz, gesellschaftlichen Zusammen- halt und Sicherheit

11. Februar 2020 – ddb forum Berlin

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

den jährlichen „Safer Internet Day“ verbinden wir bislang mit Themen wie der Sicherheit von Transaktionen im Netz, dem Schutz unserer persönlichen Daten beim Surfen oder der IT-Sicherheit von vernetzten Geräten.

Aber ist es nicht an der Zeit, „Safer Internet“ viel weiter zu verstehen? Müssen wir uns nicht auch bei der Digitalisierung den dringenden Fragen des Klimaschutzes und des schonenden Umgangs mit Ressourcen stellen? Und eröffnet uns nicht gerade auch die Digitalisierung enorme Potenziale für eine nachhaltige Entwicklung? Ich bin davon überzeugt, dass wir die weitere Digitalisierung konsequent in den Dienst der Nachhaltigkeit stellen müssen. Das ist in meinen Augen ein wichtiger Beitrag für ein zukunftsfähiges „Safer Internet“.

Ich freue mich daher sehr, dass wir dem diesjährigen „Safer Internet Day“ am 11. Februar 2020 diese zukunftsweisende Ausrichtung geben. Mit Blick auf die globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die die Vereinten Nationen in der Agenda 2030 beschlossenen haben, diskutieren wir bedeutende Fragen:

Wie können wir uns die Digitalisierung zunutze machen, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, insbesondere das Ziel der nachhaltigen Konsum- und Produktionsweisen? Wie kann die Digitalisierung zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen beitragen? Welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? Welche Fragen stellen sich für die soziale Gerechtigkeit, und wie beantworten wir sie? Und was bedeutet all das für den Verbraucherschutz?

Ich freue mich auf angeregte, interessante und fruchtbare Diskussionen.

Christine Lambrecht
Bundesministerin der Justiz und
für Verbraucherschutz

Programmablauf

10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:30 *Begrüßung*

Christine Lambrecht
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
Dr. Bernhard Rohleder
Bitkom-Hauptgeschäftsführer

11:00 *Unsere gemeinsame digitale Zukunft*

Prof. Dr. Maja Göpel, Generalsekretärin des
Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen (WBGU)

11:15 *Die digitale Gesellschaft: Warum eine nachhaltige Entwicklung ohne disruptive Innovationen unmöglich ist*

Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Professur für Wirtschaft und Ethik,
Universität Vechta

11:30 *Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen – nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen (SDG 12)*

Nachhaltigkeit und Transparenz: Mehr Vergleichbarkeit für und mit Digitalen Diensten

Klaus Müller, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv)
Dr. Jan Schlüter, Geschäftsführer Reise und Gesamtverantwortlicher Green Initiative, Nachhaltigkeit & CO₂-Neutralität, CHECK24 GmbH
Miriam Ruhestroth, Redaktionsleiterin mobil.sicher.de

12:15 *Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen (SDG 13)*

Klima- und Umweltschutz: Welchen Einfluss hat die Digitalisierung und welche Chancen ergeben sich?

Prof. Dr. Will Ritzrau, Hochschule Fresenius
Dr. Nico Bauer, Wissenschaftler, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
Alexander Großmann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

13:00 *Mittagspause mit Lunchbuffet*

14:15 *Widerstandsfähige Infrastruktur und nachhaltige Industrialisierung – eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen (SDG 9)*

Digitalisierung als Treiber für Innovation und nachhaltige (Produkt-)Entwicklung

Prof. Dr. Christa Liedtke, Abteilungsleiterin Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren – Wuppertal Institut
Hans Huber, DLT Trade Finance Innovation PM, MainIncubator
Vivian Frick, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) an der TU Berlin

15:00 *Podiumsdiskussion*

Digitalisierung im Dienste der Nachhaltigkeit

Gerd Billen, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Susanne Dehmel, Mitglied der Geschäftsleitung Recht & Sicherheit, Bitkom e.V.
Leonard Stephan, Fridays for Future Berlin
Annette Kümmel, Chief Sustainability Officer, ProSiebenSat.1 Media SE
Dr. Wieland Holfelder, Vice President Engineering & Leiter Google Entwicklungszentrum, Google Germany GmbH

15:45 *Schlussworte*

Rita Hagl-Kehl
Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
Susanne Dehmel
Mitglied der Geschäftsleitung Recht & Sicherheit, Bitkom e.V.

Tagesmoderation:
Anja Heyde

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn wir von Nachhaltigkeit sprechen, stehen meist Umweltschutz und Ökologie im Mittelpunkt. Zu recht, denn der Erhalt unseres Planeten ist die wohl bedeutendste Aufgabe unserer Zeit. Die Digitalisierung kann einen bedeutenden Beitrag zu einem effizienten Ressourceneinsatz leisten. Mit Smart Grids können wir den Energieverbrauch senken und Netzlasten besser steuern, Lieferketten werden durch Blockchain-Technologie verkürzt und in der Landwirtschaft tragen digitale Anwendungen und Sensoren dazu bei, die Belastung von Böden und Grundwasser zu verringern und die Biodiversität zu steigern. Technologien wie Künstliche Intelligenz, Blockchain und 3D-Druck stehen bislang vor allem für Wachstum und Innovation, richtig eingesetzt können sie auch für Ressourceneffizienz und Umweltschutz stehen.

Zur Nachhaltigkeit gehören anerkannter Weise neben der ökologischen auch eine ökonomische sowie eine soziale Dimension. Ein häufig übersehener Aspekt der Nachhaltigkeit ist die Sicherheit. Nur sichere Systeme, die zuverlässig arbeiten und sich, ihre Nutzer und deren Daten verlässlich gegen Zugriffe und Angriffe von außen schützen, können auch nachhaltig betrieben werden. Ein solches Sicherheitsversprechen müssen digitale Technologien und Lösungen geben und einlösen. Am diesjährigen Safer Internet Day wollen wir über diese Zusammenhänge zwischen Sicherheit und Nachhaltigkeit sprechen. Es geht um die Voraussetzungen und notwendigen Weichenstellungen für ein nachhaltiges Miteinander im Zeichen der Digitalisierung. Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf den Klima- und Umweltschutz und welche Chancen ergeben sich? Wie kann die Digitalisierung ein Treiber für nachhaltige Entwicklung sein? Wie können digitale Dienste mehr Vergleichbarkeit und Transparenz zur Förderung der Nachhaltigkeiten leisten? Und vor allem: Welche Bedeutung hat Sicherheit in der digitalen Welt für eine nachhaltige Entwicklung? Zu diesen und weiteren Fragen wird unsere Konferenz Beiträge leisten. Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Achim Berg
Bitkom-Präsident

